

Zusammenfassung der Emission

vom 03.08.2020

Abschnitt A	Einleitung und Warnhinweise
Warnhinweise	
<p>Diese Zusammenfassung ist als Einleitung zum Basisprospekt der Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft („Emittentin“) treuhändig für die Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft („Treugeber“) zu verstehen. Der Basisprospekt der Emittentin besteht aus mehreren Einzeldokumenten – aus dem Registrierungsformular der Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft vom 17.07.2020 („Registrierungsformular der Emittentin“) und aus der Wertpapierbeschreibung der Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft treuhändig für die Oberösterreichische Landesbank Aktiengesellschaft vom 17.07.2020 („Wertpapierbeschreibung“).</p> <p>Die Zusammenfassung nennt Basisinformationen über die wesentlichen Merkmale und Risiken, die auf die Emittentin, den Treugeber und die zu begebenden Wandelschuldverschreibungen, zutreffen.</p> <p>Die Anleger sollten jede Entscheidung zur Anlage in die betreffenden Wandelschuldverschreibungen auf die Prüfung des Basisprospektes (siehe oben), einschließlich der Verweisdokumentation, allfälliger Nachträge, der Endgültigen Bedingungen und Anhänge stützen. Die Anleger könnten durch ihre Investitionsentscheidung ihr gesamtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes die Kosten für die Übersetzung des Basisprospektes, einschließlich der Verweisdokumentation, allfälliger Nachträge, der Endgültigen Bedingungen und Anhänge, vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte.</p> <p>Die Emittentin und die für die Erstellung des Prospektes verantwortlichen Personen können nicht für den Inhalt dieser Zusammenfassung haftbar gemacht werden, es sei denn, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, oder, wenn sie mit anderen einschlägigen Teilen des Basisprospektes gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wandelschuldverschreibungen für Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.</p>	
Einleitung	
Bezeichnung und ISIN der Wertpapiere	0,75% - 1,25% HYPO-DYNAMIK-WOHNBAU Wandelschuldverschreibung 2020-2035/4 „Oberösterreich“ ISIN: AT0000A2HTG8
Emittentin	Hypo-Wohnbaubank Aktiengesellschaft Brucknerstrasse 8, A-1043 Wien, Österreich Telefon-Nr: + 43 (1) 505 87 32 0 LEI: 5299003LP3FEIX2HYD09
Zuständige Behörde	Finanzmarktaufsichtsbehörde – FMA, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien, Österreich Tel. Nr. +43 (1) 249 59 0
Datum der Billigung des Basisprospektes	Das Registrierungsformular der Emittentin: 17.07.2020 Die Wertpapierbeschreibung: 17.07.2020
Abschnitt B	Basisinformationen über die Emittentin
Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?	
Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht. Sie wurde in Österreich gegründet und unterliegt der Rechtsordnung der Republik Österreich.	

Haupttätigkeiten der Emittentin

Die Haupttätigkeit der Emittentin ist beschränkt auf treuhändige Begebung von Wertpapieren, insbesondere der Wohnbau-Wandelschuldverschreibungen für ihre Treugeber, die steuerlich begünstigt sind.

Hauptaktionäre der Emittentin

Die Hauptaktionäre der Emittentin sind alle acht österreichischen Landes-Hypobanken, die jeweils mit einem 12,5%-tigen Anteil am Grundkapital der Emittentin beteiligt sind.

Identität der Hauptgeschäftsführer

Die Vorstandsmitglieder der Emittentin sind Mag. Michael Koinig und Kurt Sumper, MBA.

Identität der Abschlussprüfer

Der Abschlussprüfer der Emittentin ist ERNST & YOUNG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wagramer Strasse 19, 1220 Wien, Österreich.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?**GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG (Beträge in EUR)**

	2019	2018	2017
Nettozinserträge (oder Äquivalent)	32.628,91	41.427,20	51.897,98
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen	648.878,36	549.942,28	598.383,46
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte	n.a.	n.a.	n.a.
Nettohandelsergebnis	n.a.	n.a.	n.a.
Messgröße für die Ertragslage, die der Emittent in den Abschlüssen verwendet, z. B. operativer Gewinn (EGT)	-45.445,36.	-35.912,76	47.766,80
Nettogewinn/-verlust (bei konsolidierten Jahresabschlüssen der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnende Nettogewinn/-verlust)	-50.256,48	564.006,51	29.353,43

(Quelle: geprüfte Jahresabschlüsse 2017 – 2019 der Hypo-Wohnbaubank AG)

n.a. – nicht anwendbar

VERMÖGENS- UND ERFOLGSSTRUKTUR (Beträge in EUR)

	2019	2018	2017	Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses („SREP“)
Vermögenswerte insgesamt	2.112.360.623,16	2.342.280.964,21	2.502.263.947,21	n.a.
vorrangige Forderungen	2.109.563.786,62	2.339.808.027,63	2.499.139.972,62	n.a.

nachrangige Forderungen	0	0	0	n.a.
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto)	0	0	0	n.a.
Einlagen von Kunden	0	0	0	n.a.
Eigenkapital insgesamt	5.722.678,15	6.349.934,63	6.385.928,12	n.a.
notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert) / Kredite und Forderungen	0	0	0	0
harte Kernkapitalquote (CET1) oder je nach Emission andere relevante prudenzielle Kapitaladäquanzquoten	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Gesamtkapitalquote	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

(Quelle: geprüfte Jahresabschlüsse 2017-2019 der Emittentin)

n.a. – nicht anwendbar

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

- Risiko aus dem Geschäftsmodell der Emittentin (Gestionsrisiko)

Abschnitt B

Basisinformationen über den Treugeber

Wer ist der Treugeber?

Der Treugeber ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht. Er wurde in Österreich gegründet und unterliegt der Rechtsordnung der Republik Österreich.

Haupttätigkeiten des Treugebers

Der Treugeber spezialisiert sich auf Emissionsgeschäft, der Schwerpunkt liegt bei Wohnbauanleihen, Inhaber- und Namenspfandbriefen.

Hauptaktionäre des Treugebers

Land Oberösterreich mit 50,57 % Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft mit 38,57 %
Oberösterreichische Versicherung Aktiengesellschaft mit 6,98 %
Generali Holding Vienna AG mit 3,04 %
Mitarbeiter mit 0,84 %

Identität der Hauptgeschäftsführer

Die Vorstandsmitglieder des Treugebers sind Mag. Thomas Wolfsgruber und Mag. Christoph Khinast.

Identität der Abschlussprüfer

Die KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41, 4020 Linz, Österreich.

Welche sind die wesentlichen Finanzinformationen über den Treugeber?

--

Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR Millionen (gerundet))

	31.12.2019	31.12.2018
	geprüft	geprüft
Nettozinserträge	57	46
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen	14	14
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte	1	5
Nettohandelsergebnis	-3	1
Jahresüberschuss vor Steuern	14	20
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbare Gewinne oder Verluste	13	16

(Quelle: geprüfte Konzernabschlüsse 2019 und 2018 des Treugebers)

Bilanz (in EUR Millionen (gerundet))

	31.12.2019	31.12.2018	Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (SREP)
	geprüft	geprüft	
Vermögenswerte insgesamt	7.768	7.770	n.a.
Vorrangige Forderungen	5.654	5.799	n.a.
Nachrangige Forderungen	5	5	n.a.
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto)	5.444	5.562	n.a.
Einlagen von Kunden	1.744	1.754	n.a.
Eigenkapital insgesamt	454	445	n.a.
Notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert / Kredite und Forderungen)	0,25%	0,27%	n.a.
Harte Kernkapitalquote (CET 1)	14%	14,30%	4,80%
			(Mit Ergehen des Bescheids zum 31.12.2017 gültig ab

			diesem Zeitpunkt); CET1 + SREP
Gesamtkapitalquote	15,9%	16,50%	8,60% (Mit Ergehen des Bescheids zum 31.12.2017 gültig ab diesem Zeitpunkt); CET1 + SREP
Verschuldungsquote	5,88%	5,60%	3% (fixierte Quote von 3%); für Leverage Ratio kein SREP-Aufschlag anwendbar

(Quelle: geprüfte Konzernabschlüsse 2019 und 2018 des Treugebers)

Welche sind die zentralen Risiken, die für den Treugeber spezifisch sind?

- Zahlungsverzug, Zahlungseinstellungen oder Bonitätsverschlechterungen von Kunden oder anderen Gegenparteien des Treugebers können zu Verlusten führen (Kreditausfallsrisiko)
- Der Treugeber ist im Zusammenhang mit immobilienbesicherten Krediten der Marktvolatilität ausgesetzt
- Der Treugeber ist dem Risiko ausgesetzt, dass aufgrund von Änderungen der Marktpreise Verluste entstehen (Marktrisiko)
- Wirtschaftliche oder politische Entwicklungen und/oder ein Abschwung der Wirtschaft in Oberösterreich könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HYPO Oberösterreich-Gruppe auswirken

Abschnitt C

Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Art, Gattung und ISIN

Die Wandelschuldverschreibungen werden mit einem festen Stufen-Zinssatz verzinst, welcher jährlich ausbezahlt wird.

Die Wandelschuldverschreibungen sind Anleihe der Emittentin, die neben dem Recht auf Zinsen und Tilgungsbetrag auch ein Recht auf Wandlung verbriefen. Sie können gemäß bestimmten Wandlungsbedingungen in Partizipationsrechte der Emittentin umgetauscht werden.

ISIN: AT0000A2HTG8

Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl, Laufzeit

Die Wandelschuldverschreibungen werden in Euro begeben.

Die Wandelschuldverschreibungen lauten auf Inhaber und werden im Nominale von je EUR 100,- begeben. Das Gesamtemissionsvolumen beträgt bis zu Nominale EUR 30.000.000,-.

Die Laufzeit beträgt 15 Jahre. Sie beginnt am 14.08.2020 und endet, wenn der Anleger sein Recht auf die Wandlung der Wandelschuldverschreibungen nicht ausübt, am 14.08.2035.

Mit Wertpapieren verbundene Rechte

Verzinsung

Die Verzinsung der Wandelschuldverschreibungen beginnt am 14.08.2020. Die Verzinsung erfolgt jährlich am 14.08. eines jeden Jahres („Zinstermin“) jeweils im Nachhinein, erstmals am 14.08.2021. Der letzte Zinstermin ist der 14.08.2035.

Tilgung und Tilgungsbetrag

Die Tilgung der nicht gewandelten Wandelschuldverschreibungen erfolgt am 14.08.2035 mit 100% des Nominales.

Kündigung

Für diese Emission der Wandelschuldverschreibungen ist keine Kündigungsmöglichkeit vorgesehen.

Rang der Wertpapiere

Der Emissionserlös der Wandelschuldverschreibungen wird an den Treugeber als bevorrechtigte vorrangige Verbindlichkeiten weitergegeben. Diese Verbindlichkeiten sind nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Treugebers, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Treugebers zumindest gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.

Diese Verbindlichkeiten unterliegen keinen Aufrechnungs- oder Nettingvereinbarungen, die deren Verlustabsorptionsfähigkeit bei der Abwicklung beeinträchtigen würden.

Beschränkungen der freien Handelbarkeit

Es liegt keine Beschränkung der freien Handel- oder Übertragbarkeit der Wandelschuldverschreibungen vor. Die Wandelschuldverschreibungen werden zur Gänze in einer Sammelurkunde vertreten, die bei der OeKB CSD als Wertpapiersammelbank hinterlegt wird.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Es ist vorgesehen, dass die Einbeziehung der Wandelschuldverschreibungen zum Multilateralen Handelssystem der Wiener Börse (Vienna MTF) beantragt wird.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**Die zentralen Risiken, die für die Wandelschuldverschreibungen spezifisch sind:**

- Im Insolvenzfall des Treugebers besitzt der Anleihegläubiger keine bevorrechtete Stellung gegenüber sonstigen Gläubigern
- Risiko, dass die Wandelschuldverschreibungen nicht zum Handel an der Wiener Börse zugelassen werden, oder dass die Entwicklung des Börsenkurses der Wandelschuldverschreibungen unsicher ist
- Risiko, dass Steuervorteile wegfallen oder sich die Gesetzeslage, Rechtsprechung oder Verwaltungspraxis zum Nachteil der Anleger ändern (Steuerliche Risiken)
- Risiko, dass Anleihegläubiger einer gesetzlichen Verlustbeteiligung ausgesetzt sind
- Anleihegläubiger können Ansprüche möglicherweise nicht selbständig geltend machen
- Der Widerruf oder die Aussetzung des Handels mit den Wandelschuldverschreibungen kann zu einer verzerrten Preisbildung oder zur Unmöglichkeit des Verkaufs der Wandelschuldverschreibungen führen

Die zentralen Risiken, die für die Partizipationsrechte spezifisch sind:

- Zinsen auf die Partizipationsrechte werden nur dann ausbezahlt, wenn und soweit diese im ausschüttungsfähigen Gewinn der Emittentin des jeweiligen Jahres Deckung finden
- Partizipationsrechte-Inhaber nehmen im gleichen Rang wie die Stammaktionäre der Emittentin erst nach Befriedigung oder Sicherstellung aller Gläubiger aus nicht nachrangigen Verbindlichkeiten an der Verteilung eines allfälligen Liquidationsgewinnes teil
- Partizipationsrechte haben eine unbegrenzte Laufzeit und sind durch Partizipationsrechte-Inhaber nicht ordentlich kündbar, sodass die Partizipationsrechte-Inhaber den finanziellen Risiken der Partizipationsrechte für eine unbegrenzte Dauer ausgesetzt sind
- Partizipationsrechte nehmen bis zur vollen Höhe am Verlust der Emittentin teil

Abschnitt D**Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt****Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?****Zeichnungsfrist, Angebotsform, Beschreibung des Angebotsverfahrens**

Die Wandelschuldverschreibungen werden als Daueremission ab dem 03.08.2020 bis spätestens einen Tag vor dem Tilgungstermin öffentlich zur Zeichnung aufgelegt. Die Emittentin kann die Zeichnungsfrist jederzeit ändern oder vorzeitig beenden.

Das Angebot der Wandelschuldverschreibungen unterliegt keinen Bedingungen. Die Wandelschuldverschreibungen werden Investoren in Österreich öffentlich angeboten. Der Erstausgabekurs beträgt 103,85% vom Nominale. Weitere Ausgabekurse unterliegen marktbedingten Schwankungen.

Die Wandelschuldverschreibungen sind erstmals am 14.08.2020 zahlbar.

Die geschätzten Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Dem Anleger werden während der Zeichnungsfrist keine Kosten in Rechnung gestellt.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Emissionserlöse aus den Wandelschuldverschreibungen dienen der Refinanzierung von Ausleihungen sowie der Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Treugebers, welcher zur Errichtung, Erhaltung oder nützlichen Verbesserung durch bautechnische Maßnahmen von Wohnungen mit einer Nutzfläche von höchstens 150 m² oder von überwiegend zu Wohnzwecken bestimmten Gebäuden zur Verfügung stehen und innerhalb von 3 Jahren zur Bedeckung der Kosten verwendet werden muss.

Unterliegt dieses Angebot einem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung?

Dieses Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.

Beschreibung der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf dieses Angebot

Es bestehen keine Interessenkonflikte für dieses Angebot.